

Ausserordentliche Sitzung des Vorstandes

Die grosse Bedrohung Erdmandelgras

Bei der Planung der Kampagne 2015 haben die Geschäftsführer festgestellt, dass sich das Erdmandelgras im Rübenring Gebiet kontinuierlich ausbreitet.

Entsprechend der grossen Gefahr hat der Vorstand für die Kampagne 2015 Massnahmen angeordnet:

- die Fahrer der Erntemaschinen sind zu informieren und zu sensibilisieren, dass auch sie melden, wenn sie irgendwo Erdmandelgras feststellen;
- alle Rübenverlade Organisationen sind zu informieren und gehalten, mindestens ebenso vorsichtig mit Erdmandelgras umzugehen.

In der Zwischenzeit wurden wegen der Wichtigkeit des Themas die AGB's mit dem Abschnitt 3j erweitert und der GV 2016 zur Genehmigung vorgeschlagen:

Gemeinsam muss eine weitere Ausbreitung des Erdmandelgrases mit folgenden Massnahmen verhindert werden:

- Jeder Pflanze informiert den zuständigen Transportdisponenten möglichst frühzeitig, wenn in seinem Rübenfeld Erdmandelgras festgestellt wird.
- Beim Vorhandensein von Erdmandelgras sind die Rüben – wenn irgendwie möglich – direkt ab Erntemaschine auf Transportfahrzeuge zu verladen.
- Melden Rübenpflanze und/oder Lohnunternehmer, dass in mehreren Rübenfeldern einer bestimmten Region Erdmandelgras vorhanden ist, wird der Rübenring alle diese Rüben an einem bestimmten Tag verladen und abführen. Die Verlademaschine wird danach in der Waschhalle des Rübenrings gründlich gewaschen. Die Kosten für die Maschinenreinigung übernimmt der Rübenring.

Der Rübenring hat schon vor Jahren auf die [Gefahren des Erdmandelgrases](#) hingewiesen.